

## Schützen Sie sich vor Trickbetrügern - Vier Maschen, vier Opfer, vier Fälle

Betrüger geben sich als Polizist, Sohn und Mitarbeiter aus und erbeuten fünfstelligen Betrag in Unterallgäu. Polizei gibt Schutztipps. Schützen Sie sich vor SMS und Anrufen!

## Die Auswirkungen von Trickbetrügereien auf die lokale Gemeinschaft im Unterallgäu

In den letzten Wochen wurden mehrere [Fälle von Trickbetrügereien gemeldet, die die Bewohner des Unterallgäus in Alarmbereitschaft versetzt haben. Vier Opfer unterschiedlichen Alters fielen den Betrügern zum Opfer, die sich als Polizisten, Söhne, Bank- und Microsoft-Mitarbeiter ausgaben. Trotz der Vielfalt der Maschen haben alle vier Fälle eines gemeinsam: Sie alle führten zu einem mittleren fünfstelligen Geldbetrag, der von den Betrügern erbeutet wurde.](#)

[Einer der aktuellen Fälle beinhaltet eine SMS-Nachricht, in der ein Betrüger sich als Sohn eines 57-jährigen Mannes ausgab und um eine Geldüberweisung bat. Dieser Enkeltrickbetrug per Messenger ist nur eine von mehreren bekannten Methoden, die von Betrügern eingesetzt werden, um an das Geld gutgläubiger Menschen zu gelangen.](#)

[Eine 34-jährige Frau wurde Opfer eines Anrufs von angeblichen Microsoft-Mitarbeitern, die es schafften, Zugang zu ihren Kontodaten zu erhalten und betrügerische Transaktionen in niedriger vierstelliger Höhe durchzuführen. Ein weiterer Fall beinhaltet einen Telefonanruf von einem Betrüger, der sich als](#)

Bankmitarbeiter ausgab und das Opfer dazu brachte, Online-Banking-Daten preiszugeben, was zu unberechtigten Abbuchungen führte.

Besonders besorgniserregend ist der Fall einer über 90-jährigen Seniorin, die einem Betrug durch einen Schockanruf zum Opfer fiel. Ein angeblicher Polizeibeamter überredete sie dazu, einen mittleren fünfstelligen Bargeldbetrag zu übergeben, unter dem Vorwand, dass ihr Sohn in einen schweren Verkehrsunfall verwickelt sei.

## **Wie können Sie sich schützen?**

- Seien Sie skeptisch gegenüber unbekanntem Anrufern oder Nachrichten.
- Geben Sie niemals finanzielle Informationen oder persönliche Daten weiter.
- Beraten Sie sich mit Verwandten, Bekannten und Nachbarn über aktuelle Betrugsmaschen.
- Im Zweifelsfall kontaktieren Sie die Polizei und melden Sie verdächtige Vorfälle.

Die Bekämpfung von Betrugsfällen erfordert erhöhte Wachsamkeit innerhalb der Gemeinschaft. Indem wir uns gegenseitig informieren und unterstützen, können wir dazu beitragen, die Verbreitung dieser betrügerischen Praktiken einzudämmen und unsere Gemeinschaft zu schützen.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**